

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 8. Sitzung des Ortschaftsrates Andorf der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 15.12.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rockenthin, OT Rockenthin, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in  
Herr Holger Schmidt

Mitglieder  
Herr Florian Brumm  
Herr Dieter Koorts

Verwaltung  
Herr Jürgen Rivinius

Protokollführer/in  
Frau Marita Runge

nicht anwesend:

Mitglieder  
Herr Rainer Bischkopf   entschuldigt  
Jürgen Serien   entschuldigt

Beginn der Sitzung:     19:00 Uhr  
Ende der Sitzung:       21:00 Uhr

**zu 1            Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsbürgermeister Herr Schmidt eröffnet die 8. Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2            Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gibt keine Änderungsanträge.  
Der Ortschaftsrat bestätigt mit 3 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

**zu 3            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2020**

---

Es gibt keine Änderungen zur Niederschrift.

Das Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Andorf vom 23.06.2020 wird mit 3 Ja-Stimmen genehmigt.

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Herr Matthias Schulz erklärt, dass von den Spendengeldern für den Spielplatzbau in Rockenthin im vergangenen Jahr noch 185,23 EUR vorhanden sind. Diese Gelder sind zweckgebunden und muss somit für den Spielplatz ausgegeben werden. Er regt die Ortschaftsratsmitglieder an, sich zu überlegen, wie das Geld verwendet werden kann.

Eventuell könnte der kleine zusätzliche Sandkasten ersetzt werden. Oder, so Herr Schmidt, vielleicht Bälle oder Sandspielzeug gekauft werden. Der Ortschaftsrat wird sich bis zur nächsten Sitzung darüber Gedanken machen.

#### **zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters**

---

Der Ortsbürgermeister nutzt diesen Tagesordnungspunkt und dankt mit einem kleinen Gutschein-Präsent folgende Einwohner für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement

Herrn Volker Kreitz  
Herrn Raik Fehse  
Herrn Florian Brumm

Herrn Volker Albrecht  
Herrn Dieter Koorts  
Herrn Horst Bammel.

Weiterhin bedankt sich Herr Schmidt mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei der Protokollantin Frau Runge für ihre Arbeit und bei Herrn Matthias Schulz für seine Hilfe in vielen verwaltungstechnischen Angelegenheiten.

Herr Schmidt informiert zu folgenden Themen:

- Leider ist die alte defekte Lampe auf dem Grundstück von Herrn Kreitz immer noch nicht abgebaut worden, obwohl darauf schon mehrfach hingewiesen wurde.  
Ein Mitarbeiter des Bauhofes hat sich den Sachverhalt zwar schon vor Ort angesehen, jedoch ist bisher nichts passiert.
- Die Schilder „Achtet auf Kinder“ an den Ortseingängen sind erneuert und befestigt worden.
- Durch den Bauhof wurde am Spielplatz ein Poller aufgestellt, sodass dort durch größere Fahrzeuge kein Schaden mehr entstehen kann.
- An der Buswarteschleife wurden linksseitig der Ortsdurchfahrt ein Baum und Grünwuchs entfernt. Damit kann die Straße vom Friedhof kommend besser eingesehen werden.

- Leider gibt es noch keine Antwort durch die Verwaltung auf die Frage der Einwohner in Hestedt, ob am Ortseingang (aus einem städtischen Grundstück) ein Willkommensschild aufgestellt werden kann. Die Beantwortung soll durch das Liegenschaftsamt erfolgen.
- Die Friedhofssatzung der Hansestadt Salzwedel mit allen Ortsteilen ist durch den Stadtrat beschlossen worden. Der Vorschlag der Ortschaft Andorf, Rasengräber aufzunehmen, wurde dabei nicht bedacht.
- Zum Leinenzwang für Hunde – in der letzten Sitzung angesprochen – erklärt Herr Schmidt, dass es einen direkten Leinenzwang nur in der Kernstadt gibt. Er verliert einen Absatz der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Salzwedel. Leinenzwang besteht allerdings in der Nähe von Kindereinrichtungen, Schulen und Spielplätzen.
- Die Kriegerdenkmäler in Rockenthin und Andorf sind aufgearbeitet und die Schrift aufgefrischt worden. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. In Rockenthin wurde die Einfriedung zurückgebaut und der vertrocknete Grünwuchs entfernt. Dadurch ergibt sich gleich ein ganz anderes Bild. Im Frühjahr soll die Fläche eingeebnet und Rasensaat eingebracht werden.
- Zur Gestaltung der Grünen Wiese auf dem Friedhof gibt es noch keine Rückantwort. Herr Bischkopf will sich darum kümmern. Der Abfallhaufen auf dem Andorfer Friedhof ist entsorgt worden und der Vorbau hat einen frischen Anstrich erhalten.
- Am Osterfeuerplatz sind Schilder aufgestellt worden, dass dort über das Jahr keine Gartenabfälle entsorgt werden sollen. Diese können in der Deponie in Cheine kostenlos abgegeben werden.
- In einem Arbeitseinsatz wurde der Jugendclub ausgeräumt. Das Geld für die anstehenden Arbeiten bleibt erhalten, so die Auskunft des Liegenschaftsamtes. Die Maßnahme ist weiterhin vorgesehen, auch wenn in diesem Jahr – wohl auch coronabedingt – keine Arbeiten vorgenommen wurden.
- Im vergangenen Monat fand das Treffen der Ortsbürgermeister/innen mit Frau Blümel statt. Dort wurde erklärt, wenn coronabedingt 2021 das Ortsbudget nicht vollständig ausgegeben wurde, es mit in das Folgejahr übernommen werden kann.
- Im September fand ein Treffen in der Grundschule Henningen zur Problematik des Erhalts des Grundschulstandortes statt. Leider gab es für die Grundschule in Henningen keinen Fördermittelbescheid. Bisher wurden nur die Fenster erneuert. Heizung, Strom usw. müssen noch in Angriff genommen werden. Jedoch, so der Ortsbürgermeister, ist ein Fördermittelbescheid für die Digitalisierung eingegangen.
- Leider ist der Farbanstrich am Buswartehäuschen in Hestedt noch nicht erfolgt. Dieser ist jedoch unbedingt nötig.
- Der abgesenkte Gully in Hestedt wurde instandgesetzt.

Herr Schmidt dankt der Verwaltung, dass trotz der Corona-Pandemie vielen Arbeiten erledigt wurde.

## zu 6 **Beratung und Stand Bahnprojekt Ostkorridor Nord**

---

Herr Rivinius informiert die Anwesenden umfassend zum Bahnprojekt Ostkorridor Nord. Er erklärt, dass hierzu schon 2 Veranstaltungen stattgefunden haben. Die erste am 02. September und die zweite am 12.12.2020.

Es wurden drei Varianten vorgestellt. Die Variante, für die man den wenigsten Ackerboden braucht, ist die Vorzugsvariante.

Für den derzeitigen Übergang nach Rockenthin (von Seeben kommend) ist eine Überführung geplant. Der Ausbau erfolgt in der Ausbauklasse 4, dass diese Überführung mit 70 km/h befahren werden kann. Von der breite her, passen zwei LKW aneinander vorbei. Alle ländlichen Wege werden an die Straßenführung angeschlossen.

Wenn bei dieser Überführung kein Geh- und Radweg integriert wird, soll in Rockenthin am Übergang Richtung Wald ein Fuß- und Radwegtunnel entstehen.

Der Sachverhalt wird umfassend diskutiert und die Pläne ausgewertet.

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Variante 2 aus. Das heißt, Überführung für den Straßenverkehr mit integriertem Geh- und Radweg. Sollte der Geh- und Radweg auf der Überführung nicht möglich sein, dann sollte eine Unterführung (für Fußgänger und Radfahrer) am derzeitigen Bahnübergang in Rockenthin Richtung Hestedter Berge entstehen.

Ebenso sprechen sie sich für die Überführung in S-Form, entlang der alten Straßenführung (vor Ausbau der Amerika-Linie) aus.

Herr Rivinius informiert noch umfassend über die geplanten Schallschutzmaßnahmen entlang der Bahnlinie in Höhe der Ortschaften Rockenthin, Hestedt und Groß Grabenstedt.

## zu 7 **Anfragen und Anregungen**

---

- Herr Schmidt informiert, dass auf der Internetseite jetzt eine App mit dem Button „Sag’s mir einfach“ integriert ist. Dort besteht jetzt die Möglichkeit, z. B. defekte Straßenlampen oder ähnliches direkt an die Verwaltung zu melden. Man kann auch genau die Abarbeitung der Meldung verfolgen.
- Herr Kreitz fragt nach, ob der Baumverschnitt, welcher gerade durch die Straßenmeisterei durchgeführt wird, auch einfach an Bäumen entlang privater Grundstücke erlaubt ist.  
Dazu erklärt Herr Rivinius, dass dies erlaubt ist, wenn der Eigentümer dies nicht selber ausführt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass in einer Eiche am Weg zum Dorfgemeinschaftshaus Totholz zu entfernen.
- Herr Koorts merkt an, dass auch die Friedenseiche auf dem Friedhof in Hestedt beschnitten werden müsste.

Herr Schmidt dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020 und wünscht den Gästen frohe Weihnachten.

**zu 10      Termin der nächsten Sitzung**

---

Der Termin der nächsten Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Holger Schmidt  
Ortsbürgermeister

gez. Marita Runge  
Protokollführung